

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2023/193

Federführung: Bauamt	Datum: 29.11.2023
Bearbeiter: Stefan Hackenberg	AZ:

Gremium	Datum	Zuständigkeit	Status	Zusatzinfo
Stadtrat	20.06.2024	Entscheidung	öffentlich	

Top Nr. 2 Sitzung des Stadtrates am 20.06.2024

Aufbau von gigabitfähigen Breitbandnetzen im Freistaat Bayern (BayGibitR) Vorstellung des Ergebnisses des Auswahlverfahrens und Beschluss über die weitere Vorgehensweise zur Umsetzung des Förderverfahrens

Bezugnehmend auf die Stadtratssitzung vom 25.06.2020 und dem daraus resultierenden Stadtratsbeschluss hat die Verwaltung die Breitbandberatung Bayern GmbH mit den Planungs- und Beratungsleistungen zur Umsetzung der Bayerischen Gigabitrichtlinie (BayGibitR) beauftragt (Auftrag erteilt am 05.08.2020).

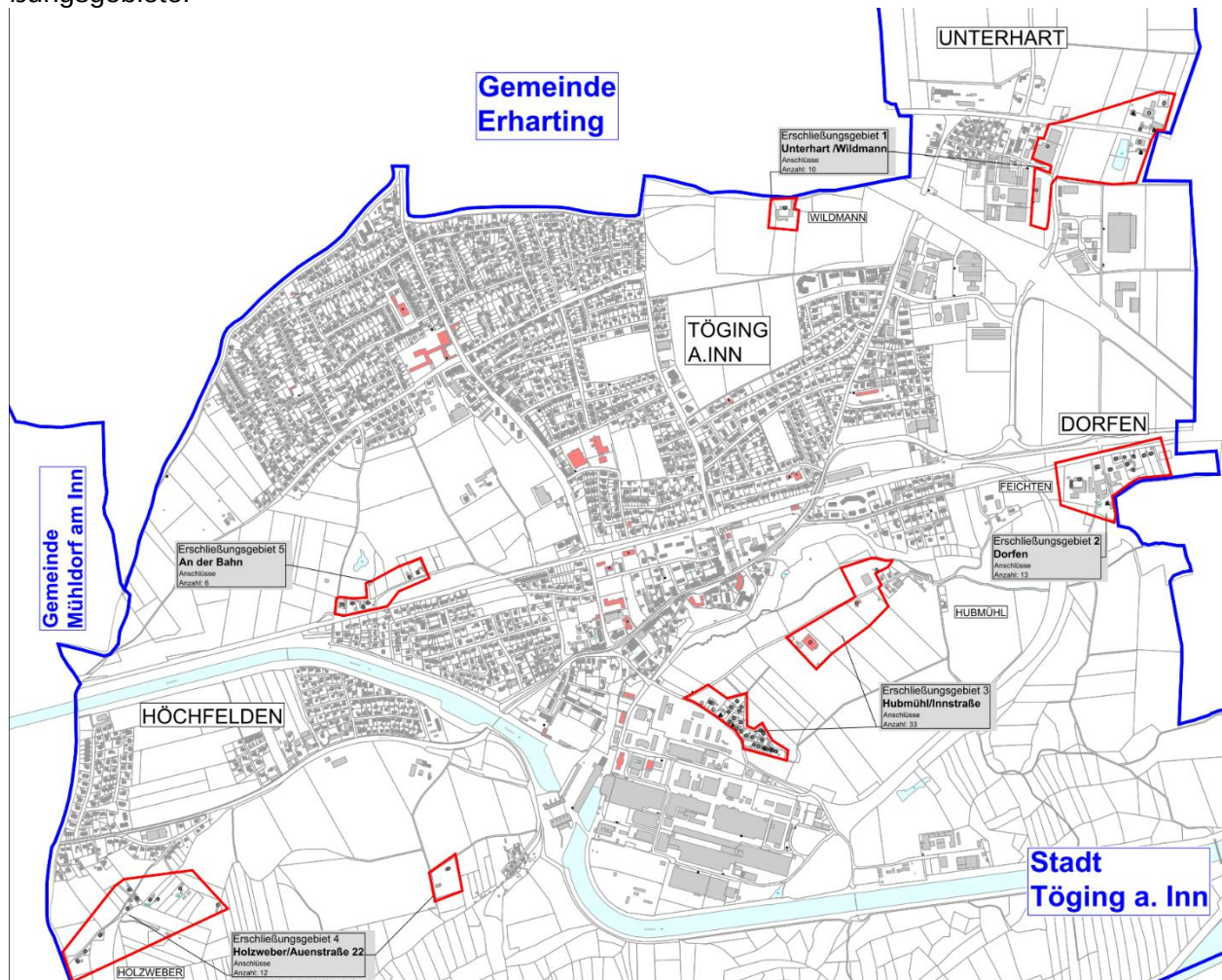
Die Bestandsaufnahme wurde auf Basis der amtlichen Adressliste des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Altötting (ADBV) vorgenommen. Im ersten Schritt der Bestandsaufnahme wurden 108 nicht förderfähige Adressen mit einem bestehenden Glasfaseranschluss sowie 1.634 nicht förderfähige Adressen mit einem Vodafone-Anschluss (Kabel-TV-Internet) lokalisiert.

Die zweite Phase des Förderprogramms war die Durchführung einer kombinierten Markterkundung (umfasst Bundesverfahren nach Gigabit-RL sowie Landesverfahren nach BayGibitR), welche am 02.05.2023 für die förderfähigen Adressen aufgrund des Bundesförderprogrammes und der Aktualisierung der vorangegangenen Markterkundung stattfand. Ziel der Markterkundung war, dass die Daten der aktuellen Ist-Versorgung, sowie ein geplanter Eigenausbau eines Netzbetreibers erfasst und gemäß Richtlinie berücksichtigt werden.

Das Ergebnis der Markterkundung war die Aufnahme der gemeldeten Ist-Versorgung für die 74 förderfähigen Adressen.

Die Einreichung eines Förderantrages auf Basis des Bundesförderprogrammes erfolgte im August 2023. Der Projektträger PwC informierte die Kommune am 10.11.2023, dass aufgrund nicht ausreichender Punkte auf Basis des Kriteriumskataloges keine Bewilligung erfolgt.

Nach Abgleich der Ergebnisse aus der kombinierten Markterkundung Bund/Land mit den Vorgaben der Richtlinie Bayern, ergab sich die Förderkulisse für folgende Ortsteile bzw. Erschließungsgebiete:



Auf Basis dieser ausgewählten Adressen wurde am 28.11.2023 eine Ausschreibung auf Basis der Richtlinie Bayern über das e-Vergabeportal Aumass gestartet. Nach dem Ende der Angebotsfrist am 15.01.2024 erfolgte die Auswertung des eingegangenen Angebotes. Im Anschluss daran erfolgte ein Bietergespräch um offene Punkte aus dem vorliegenden Angebot zu klären. Abschließend wurde am 05.03.2024 über zum Folgeangebot aufgerufen. Mit dem Ende der Angebotsfrist zum 16.04.2024 fand die Auswertung des eingegangenen Angebotes statt, dessen Ergebnis Ihnen in Form des Vortrages vorliegt und als Informationsgrundlage für die Entscheidung im Stadtrat dienen soll.

Der Stadtrat beschließt mit : Stimmen, auf der Grundlage der vorliegenden Bewertung der Breitbandberatung Bayern GmbH das Angebot der Telekom Deutschland GmbH vom 09.04.2024 mit einer Wirtschaftlichkeitslücke von 620.080,00 € (vgl. Eigenanteil 113.080,00 €) anzunehmen und beauftragt den Ersten Bürgermeister bei der Regierung Oberbayern die Zustimmung zum Förderantrag einzuholen.

Weiterhin wird die Verwaltung – vorbehaltlich der Zustimmung durch die Regierung Oberbayern bzw. der Genehmigung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns – beauftragt und ermächtigt, mit der Telekom Deutschland GmbH den Kooperationsvertrag abzuschließen.

